

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.06.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0401/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.06.2016	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
04.07.2016	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Wahrnehmung von Gesellschafterrechten bei der WSW mobil: Jahresabschlüsse 2015 der VSG Verkehrs-Service GmbH und der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW mobil GmbH in ihrem Tochterunternehmen VSG GmbH und GKE GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil zuzustimmen:

VSG

1. Der vorgelegte Abschluss der VSG Verkehrs-Service GmbH für das Geschäftsjahr 2015, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 409.755,18 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des bis zum 17.12.2015 im Amt befindlichen Aufsichtsrates der VSG wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung der VSG wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf den am 17.12.2015 ausgeschiedenen Geschäftsführer Herrn Bernd Schulten beziehen.

5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

GKE

1. Der vorgelegte Abschluss der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH für das Geschäftsjahr 2015, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung der GKE wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 85.252,64 € wird in voller Höhe an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Paschalis

Begründung

VSG

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG Wuppertal hat den Jahresabschluss 2015 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HHGrG ergab keine Beanstandungen.

Im Zusammenhang mit der im Jahre 2015 beschlossenen Integration der VSG in die WSW mobil zum 01.01.2016 wurden Änderungen im Gesellschaftsvertrag aufgenommen, in deren Umsetzung der Aufsichtsrat zum 17.12.2015 aufgelöst wurde und personelle Änderungen in der Geschäftsführung erfolgten.

Bilanz 2015

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 1,01 Mio. € gegenüber dem Vorjahr erhöht, hauptsächlich aufgrund von gestiegenen Forderungen gegen die WSW mobil.

Das Eigenkapital hat sich ebenfalls erhöht, die Eigenkapitalquote liegt bei rd. 53% (Vj.: 55%).

GuV 2015

Der Jahresüberschuss beträgt rd. 410 T€ und hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert, da sich 2014 Einmaleffekte aus der Auflösung von Rückstellungen ergeben hatten. Der operative Geschäftsverlauf wurde maßgeblich bestimmt durch die planmäßige Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Linienverkehr für die beiden Gesellschafter WSW mobil GmbH und Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH.

GKE

Der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Michael Dorf Müller Remscheid hat den Jahresabschluss 2015 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HHGrG ergab keine Beanstandungen.

An der GKE sind folgende Unternehmen beteiligt: Paul Schulten GmbH & Co. KG, Remscheid, 49%; BEG Entsorgungsgesellschaft, Remscheid, 41%; VSG Verkehrs-Service GmbH, 10%.

Die Gesellschaft GKE erbringt Entsorgungs- und Serviceleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert. Der Jahresüberschuss liegt auf Vorjahresniveau.

Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Die Aufsichtsrat der WSW mobil GmbH hat die Jahresabschlüsse in seiner Sitzung am 17.06.2015 beraten und die Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Anlage 01: Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht der VSG

Anlage 02: Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht der GKE